

CLASSIC DRIVER

Fünf Sammlerautos, die Sie sich diese Woche in die Garage stellen sollten

Lead
Wer einen entspannten Alltagsklassiker ohne Allüren oder einen modernen Komfortsportwagen mit Massagesitzen sucht, wird mit unseren neuesten Funden aus dem Classic Driver Markt nicht glücklich werden. Freunde exaltierter Sportlichkeit dagegen umso mehr.

Sind Sie mutig genug für diesen Ferrari?



Gibt es ein aufregenderes Sportgerät als einen Formel-1-Ferrari aus den frühen 1980er Jahren? [Dieser ehemalige Zwölfzylinder-Werksrennwagen der Scuderia Ferrari](#) ist in der Saison 1980 bei zahlreichen Grand Prix auf der ganzen Welt gestartet, seine Authentizität wurde von Ferrari Classiche bestätigt und er ist „ready to race“ – zum Beispiel beim Grand Prix de Monaco Historique im kommenden Mai. Man sollte sich nur im Klaren darüber sein, dass es sich um einen Gebrauchtwagen handelt: Auf der Seitenpartie steht der Name eines gewissen Jody Scheckter.

Der schnellste Stier von Mexiko





Auch wenn die Fußball-Weltmeisterschaft 1970 in Mexiko kein besseres Gesprächsthema für einen Italienurlaub ist als die kommende WM in Russland, gibt es doch Wege, die Schmach von einst und heute zu mildern – etwa mit [einem Lamborghini Miura P400 S, der 1970 zu Ehren der WM \(wahrscheinlich noch in Vorfreude eines sicher geglaubten Sieges\) im Bertone-Sonderfarbton „Azzurro Mexico“ lackiert wurde](#). Und dieser Sportwagenklassiker hat noch mehr zu bieten, um geschundene italienische Seelen zu erfreuen – etwa ein wunderbares Leder-und-Stoff-Interieur in unrestauriertem Originalzustand und einen Tachostand von unter 20.000 Kilometern.

Wo bitte geht's zur Villa d'Este?



Was gäbe es für ein besseres Auto, um beim Grand Hotel Villa d'Este am Comer See vorzufahren, als ein Alfa Romeo Villa d'Este Coupé? Wie wäre es mit [dem einzigen bei Touring gebauten und 1950 auf dem Turiner Salon ausgestellten Alfa Romeo 6C Villa d'Este Cabriolet auf kurzem SS-Chassis](#)? Mindestens so eindrucksvoll wie die elegante, zwischen 2013 und 2017 rekonstruierte Karosserie ist die Historie des Autos, das in Peru verschwand und vor 25 Jahren als Coupé in Europa wieder auftauchte. Charmant ist auch der integrierte Zigarettenhalter.

Aus einem Land vor unserer Zeit



Auch wenn das Design und die Ausstattung an die späten 1990er-Jahre erinnern – [der Noble M600 Carbon Sport](#) stammt aus dem Jahr 2017 und gilt unter patriotischen britischen Automobiljournalisten als Reinkarnation des mythischen Ferrari F40. Tatsächlich ist dieser in British Racing Green getauchte Noble kein Konkurrent für aktuelle Supersportwagen, sondern vielmehr eine Alternative für Kunden, die sich ein analogeres und ursprünglicheres Sportwagenerlebnis wünschen.

Grün und gefährlich



Und noch ein britisches Nationalheiligtum – der McLaren P1 GTR. [Dieses Exemplar](#) der 1.000 PS starken Rennstrecken-Wunderwaffe von 2016 wurde für den amerikanischen Händler Canepa in den großartigen Individualfarbton „Canepa Green“ getaucht und mit orangefarbenen Elementen versehen und fliegt in 2,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Ein unglaubliches Geschoss!

Fotos: [Morris and Welford](#) / [Kidston SA](#) / [Thiesen Berlin](#) / [Romans International](#) / [Canepa](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/funf-sammlerautos-die-sie-sich-diese-woche-die-garage-stellen-sollten-0>
© Classic Driver. All rights reserved.